

Video-Innensprechstelle VTC60



Inhaltsverzeichnis	Seite
Montage und Installation	2
Geräteübersicht	4
Anzeige- und Bedienelemente	5/6
Sicherheitshinweise	7
Technische Daten	7
Inbetriebnahme	8
Einstellungen	8
Fehlererkennung und -beseitigung	9
Konfigurationsmöglichkeiten	10
Service	12

Montage und Installation



Achtung!

Video-Innensprechstellen dürfen nur spannungslos montiert und demontiert werden!



Bei der Fixierung der Montageschale auf unebenem Untergrund die Schrauben nicht zu fest anziehen, damit sich die Montageschale nicht verformt.

Leitungen anschliessen und Montage

Max. 2 Drähte 0.8 mm pro Klemmenkontakt.
Für weitere Adern Hilfsklemmen verwenden.
Die optimale Montagehöhe beträgt 1.60 m
(Geräteoberkante)

1. Drähte (a, b, E, P, P, M, T2, T1) ohne Reserveschleife direkt zu den Klemmen führen und gemäss Schema anschliessen.

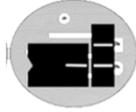
Am letzten Gerät im Strang den Videobus mit einem 100 Ω -Widerstand abschliessen (Schema) oder die Steckbrücke im Geräterücken umstecken (siehe Punkt 3).

2. Montageschale mit geeigneten Schrauben auf Mauer oder UP-Dose (empfohlen) befestigen.
*Bohrungen passen zu Gr.1 und Gr. 1+1.
Für Aufputz-Kabelzuführung kann die Montageschale oben oder unten ausgebrochen werden.*

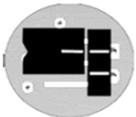


Steckbrücke für Abschlusswiderstand (anstelle von 100 Ω-Widerstand an Klemme)

Im Lieferzustand ist der Abschlusswiderstand
inaktiv (Steckbrücke unten).



3. Beim letzten Gerät im Videostrang muss
der Abschlusswiderstand aktiviert
werden. Steckbrücke **nach oben** setzen



Steckbrücke oben = Abschlusswiderstand aktiv

Gerät platzieren

4. Gerät auf die beiden Rastwinkel an der
Unterseite der Montageschale setzen
5. Gerät oben mit leichtem Druck einrasten

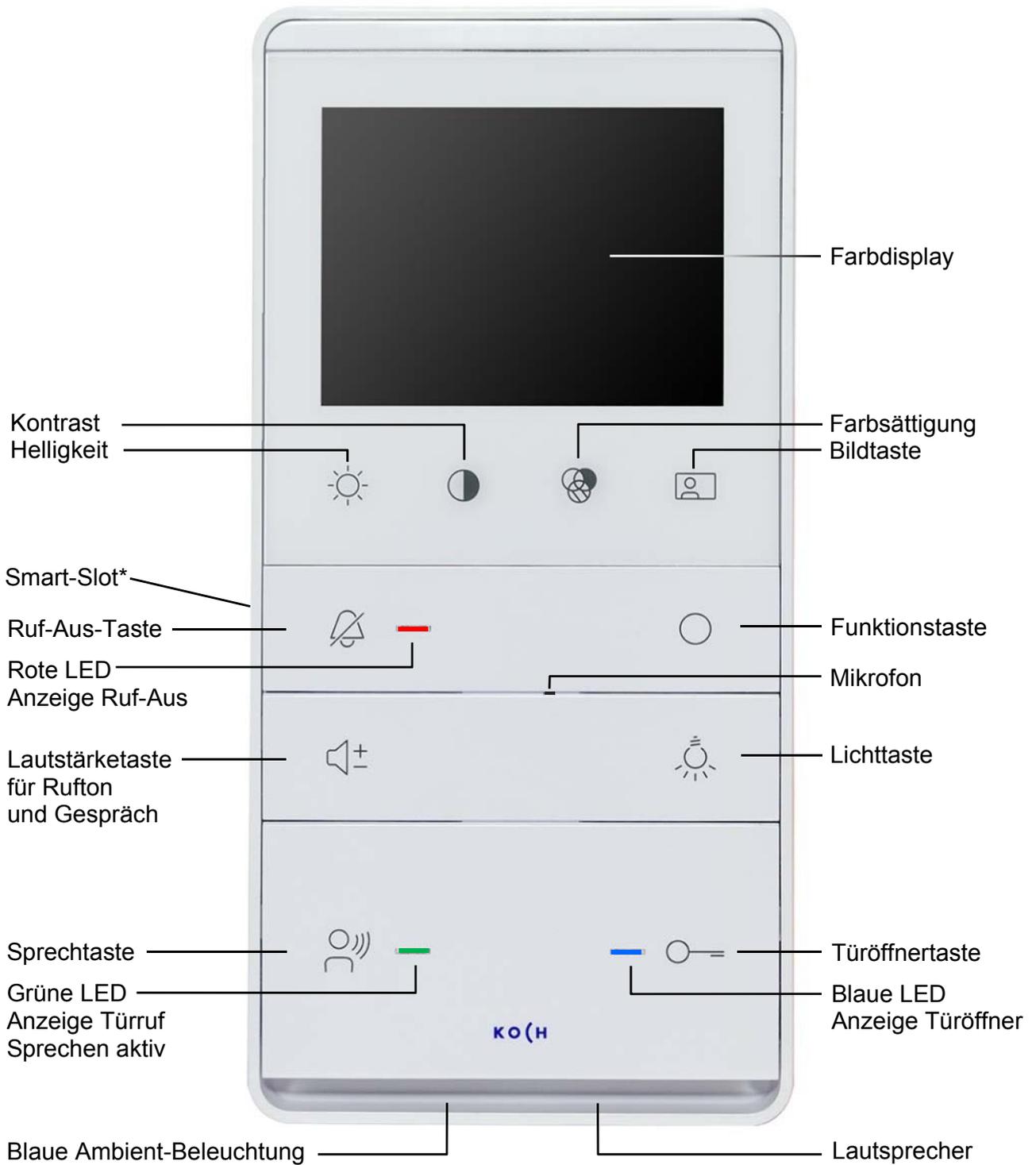


Gerät entfernen

6. Mit einem Schraubenzieher oben in
die Entriegelungsöffnung drücken.
Dann das Gerät nach vorne kippen
und aus den unteren Rastwinkeln
schieben.



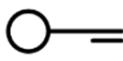
Geräteübersicht



*Smart-Slot = Einschub-Schnittstelle für Funkgongsender

Anzeige- und Bedienelemente

Tasten, LED-Anzeigen

	Ruf-Aus-Taste	<ul style="list-style-type: none"> • Kurz drücken: Rufon AUS/EIN • 8 s lang drücken: Ruftonauswahl einleiten / beenden
	Anzeige Ruf-Aus Rote LED	<ul style="list-style-type: none"> • Leuchtet: Ruf ausgeschaltet • Blinkt: Rufon-Programmiermodus aktiviert  • Blitzt: Rufumleitung aktiviert, Ruf EIN  • Blitzt negativ: Rufumleitung aktiviert, Ruf AUS 
	Lautstärketaste	<ul style="list-style-type: none"> • Einstellen der Ruftonlautstärke, wenn keine Sprechverbindung besteht. • Einstellen der Sprachlautstärke bei bestehender Sprechverbindung.
	Sprechtaste	<ul style="list-style-type: none"> • Kurz drücken: Gesprächsannahme, Sprechen aktivieren • 2 s lang drücken: Wechselsprechen aktivieren • Kurz drücken (während Gespräch): Sprechen beenden • Ruftonauswahl (Türruf Aussensprechstelle 2, AS 1-63)
	Anzeige Türruf, Sprechen aktiv Grüne LED	<ul style="list-style-type: none"> • Leuchtet: Anruf, Sprechen aktiv • Blinkt 3x: Sprachkanal belegt (Türöffnung trotzdem möglich)
	Funktionstaste	<ul style="list-style-type: none"> • Steuerfunktion 8 (Standardeinstellung) • Rufumleitung • Türmatik • Internruf • Ruftonauswahl: Internruf (von anderer Innensprechstelle)
	Lichttaste	<ul style="list-style-type: none"> • Licht schalten (Standardeinstellung) • Steuerfunktion 9 • Internruf • Ambient-Beleuchtung: für De-/Aktivierung 4 s drücken • Ruftonauswahl: Etagenruf (von der Wohnungstür)
	Türöffnertaste	<ul style="list-style-type: none"> • Türe öffnen • Lichtschaltfunktion auslösen, wenn Lichtschaltfunktion in der Aussensprechstelle aktiviert ist. • Sprechen beenden: Verbindung wird nach 4 s getrennt • Ruftonauswahl (Türruf Aussensprechstelle 1, AS 0)
	Anzeige Türöffner Blaue LED	<ul style="list-style-type: none"> • Leuchtet: Türöffnerautomatik aktiviert • Leuchtet 3 s, Tür wird geöffnet
	Ambient- beleuchtung	<ul style="list-style-type: none"> • Blinkt: Rufanzeige
	Alle LEDs Rot, Grün, Blau	<ul style="list-style-type: none"> • alle LEDs blitzen: Summenfehleranzeige  • alle LEDs leuchten: Ruftonauswahl 

Anzeige- und Bedienelemente

Touch-Symbole

	Helligkeit	<ul style="list-style-type: none">• Kurz drücken: einstellbar in 8 Stufen
	Kontrast	<ul style="list-style-type: none">• Kurz drücken: einstellbar in 8 Stufen
	Farbsättigung	<ul style="list-style-type: none">• Kurz drücken: einstellbar in 8 Stufen
	Bildtaste	<ul style="list-style-type: none">• Kurz drücken: Videobild der Aussensprechstelle wird angezeigt oder zwischen verschiedenen Kameras umgeschaltet.

Sicherheitshinweise



- Für Arbeiten an Anlagen mit Netzanschluss 230 V Wechselspannung sind die Sicherheitsbestimmungen für Starkstrominstallationen zu beachten.
- Montage, Installation und Inbetriebnahme dürfen nur durch Elektrofachpersonal vorgenommen werden.

Für die Installation von TC:Bus-Anlagen gelten die allgemeinen Sicherheitsbestimmungen für Fernmeldeanlagen:

- getrennte Führung von Starkstrom- und Schwachstromleitungen
- Mindestabstand von 10 cm bei gemeinsamer Leitungsführung
- Trennstege einsetzen zwischen Stark- und Schwachstromleitungen in gemeinsam genutzten Kabelkanälen
- empfohlenes Kabel: G51 4x2x0.8 (paarverdrillt)
- vorhandene Leitungen (Sanierung) mit abweichendem Durchmesser können unter Beachtung des Schleifenwiderstandes ($< 20 \Omega$) verwendet werden.



Durch geeignete Blitzschutzmassnahmen ist dafür zu sorgen, dass an den TC:Bus Adern a und b die Spannung von 32 VDC nicht überschritten wird.

Technische Daten

Versorgungsspannung:	+24 V \pm 8 % (Versorgungs- und Steuergerät)
Gehäuse:	Kunststoff ASA
Abmessung (BHT):	94x194x21 mm
Gewicht:	227 g
Zulässige Umgebungstemperatur:	-5 °C bis +40 °C
Schutzart:	IP30
Eingangsstrom (Ruhe):	
6-Drahtbetrieb	I (a) 0.13 mA, I(P) in Ruhe = 3.18 mA
Maximaler Eingangsstrom:	
6-Drahtbetrieb	I (Pmax) 147 mA
LC-Farbdisplay (TFT-Color-Modul)	
Bildschirmdiagonale	3.5" (9cm)
Auflösung	320 x 240 Pixel, RGB
Videoeingang	symmetrisch 1 Vss FBAS

Inbetriebnahme



Spannung erst nach vollständiger Installation anschliessen!



- T1 und T2 dürfen nicht mit einer anderen Ader verbunden werden.
- Beim Anschluss der Video-Adern T1 (-) und T2 (+) ist auf die Polung zu achten. Sollte das Bild nach der Inbetriebnahme verzerren, Gerät abschalten und die Adern für das Videosignal tauschen.

Einstellungen

Voreingestellte Zeiten

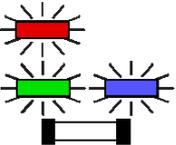
Sprechzeit	max. 2 Min
Restsprechzeit nach Betätigen des Türöffners	4 Sek.
Bildschaltzeit	80 Sek. (siehe Konfigurationsmöglichkeiten)
Blinkdauer der grünen LED-Anzeige nach Drücken der Sprech- oder Bildtaste bei belegtem Video-/ Sprechkanal	6 Sek. 3 x Blinken
Internbereitschaftszeit	ca. 30 Sek.

Programmierungen mit dem Programmierterminal TCSK01

Funktionen		
Parallelzuordnung	einschalten	* 99 # Ser-Nr. # ParS-Nr. #
	ausschalten	* 99 # Ser-Nr. # 099 #
Rufumleitung	(Funktionstaste ○)	* 90 # Ser-Nr. # ZielSNr #
Türmatik	(Funktionstaste ○)	* 91 # Ser-Nr. #
Internruf 1	(Funktionstaste ○)	* 92 # Ser-Nr. # IntSNr #
Steuerfunktion 8	(Funktionstaste ○)	* 93 # Ser-Nr. #
Lautsprechende Innensprechstellen suchen		* 52 #

Ser.-Nr. = Seriennummer der zu programmierenden Innensprechstelle
 ZielSNr. = Seriennummer der Ziel-Innensprechstelle, auf die umgeleitet werden soll
 IntSNr. = Seriennummer der Ziel-Innensprechstelle, die intern gerufen werden soll
 ParSNr. = Seriennummer der Innensprechstelle, welcher die zu programmierende Innensprechstelle zugeordnet wird

Fehlererkennung und -beseitigung

Fehlerursachen	Anzeige	Fehlerton	Beseitigung
a- und P-Ader vertauscht oder kurzgeschlossen			a- und P-Ader tauschen oder Kurzschluss beseitigen. Gerät geht wieder in Ruhemodus.
a-Ader nicht angeschlossen oder nicht versorgt	alle LEDs blitzen		a- Ader anschliessen oder Stromversorgung prüfen. Gerät geht wieder in Ruhemodus.
Taste klemmt (länger als 20 Sek. gedrückt)			Taste am Gerät oder Etagendrucker lösen. Gerät geht wieder in Ruhemodus.

Konfigurationsmöglichkeiten x

Funktion	Manuell	TCSK01	Software STC-C Ab Version 1.12.x	Werks- einstellung
Ruftonlautstärke einstellen	x	-	x	Stufe 3 von 4
Sprachlautstärke einstellen	x	-	x	Stufe 3 von 4
Ruftöne für Türrufe, Internrufe und Etagenrufe auswählen	x	-	x	Türruf 1 Internruf 7 Etagenruf 3
Rufton für Türruf 2 auswählen	x	-	x	wie Türruf 1
Rufton-AS-Grenze ändern	-	-	x	AS-Grenze= 0
Seriennummer für 1. Parallelzuordnung	-	x	x	1000000 deaktiviert
Seriennummer für 2. Parallelzuordnung	-	-	x	1000000 deaktiviert
Belegung Funktionstaste: Steuerfunktion 8, Türöffnerautomatik, Internruf 1 oder Rufumleitung	-	x	x	Steuerfkt. 8
Belegung Lichtschalttaste: Licht schalten, Steuerfunktion 9 und Internruf 2	-	x	x	Licht schalten
Gesprächsaufschaltung nach Internruf ein / aus	-	-	x	AUS
Ruftonunterdrückung	x	-	-	AUS
Ruftonauswahl sperren	-	-	x	AUS
Ambientebeleuchtung manuell ein/aus sperren	-	-	x	AUS
Ambientebeleuchtung im Ruhezustand ein / aus	x	-	x	AUS
Ambientebeleuchtung zusätzlich als Rufanzeige	-	-	x	EIN
Etagentüröffner ein / aus	-	-	x	AUS
Umschalten von: „Freisprechen“ „Freisprechen unterdrückt“	-	-	x	Freisprechen
Umschalten von: „Gesprächslautstärke für Tür- und Internsprechen ...gemeinsam verstellen“ / .. separat verstellen“	x	-	x	gemeinsam
Immer langes Türöffnerprotokoll senden	-	-	x	AUS
Tür öffnet bei aktivierter Türöffnerautomatik mit 3 Sekunden Verzögerung	-	-	x	AUS
Sprechzeit unendlich	-	-	x	AUS
Werkseinstellung laden	-	-	x	
Helligkeit	x	-	x	Stufe 7 von 8
Kontrast	x	-	x	Stufe 7 von 8
Farbsättigung	x	-	x	Stufe 7 von 8
Video-Aufschaltzeit	-	-	x	80 Sek.
Video-AS-Grenze ändern	-	-	x	AS-Grenze = 31

Service

Zu häufigen Fragen finden Sie die Antworten auf www.kochag.ch **FAQ** >>>

Für eine persönliche Unterstützung wenden Sie sich bitte an unseren technischen Kundendienst:

Tel **044 782 6000**

Fax **044 782 6001**



René Koch AG
Seestrasse 241
8804 Au/Wädenswil
044 782 6000
044 782 6001 Fax
info@kochag.ch
www.kochag.ch

KO (H

sehen hören sprechen
voir entendre parler